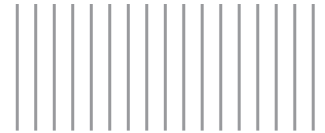




DEUTSCHE  
KINEMATHEK  
MUSEUM  
FÜR FILM UND  
FERNSEHEN



DEUTSCHE FILMAKADEMIE

## PRESSEMITTEILUNG

### Podiumsgespräch „Deutscher Filmpreis für Kostüm- und Szenenbild “ und Finissage der Ausstellung „Filmkostüme! Das Unternehmen Theaterkunst“ am Sonntag, 2. September 2007, um 11.30 Uhr

im Filmhaus am Potsdamer Platz, Veranstaltungsraum im 4. OG

Zum Abschluss ihrer erfolgreichen Sonderausstellung „Filmkostüme! Das Unternehmen Theaterkunst“ lädt die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen am 2. September 2007 um 11.30 Uhr zu einem Podiumsgespräch mit bekannten und preisgekrönten Kostüm- und Szenenbildnern in das Filmhaus am Potsdamer Platz ein. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Filmakademie ausgerichtet, die jedes Jahr den Deutschen Filmpreis – die LOLA – u. a. auch in den Kategorien Szenen- und Kostümbild vergibt. Eingeladen sind die Kostümbildnerinnen **Lucie Bates** (Preisträgerin Kostümbild für ALLES AUF ZUCKER, D 2004/2005), **Bettina Marx** (Preisträgerin Kostümbild für REQUIEM, D 2004-2006), die Kostüm- und Szenenbildnerin sowie stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sektion Szenen- und Kostümbild der Deutschen Filmakademie **Monika Bauert** (DAS BOOT, D 1980/1981) und der Szenenbildner **Uli Hanisch** (Preisträger Szenenbild für DAS PARFUM, D/S/F 2005/2006). Im Rahmen des Podiumsgesprächs werden sie über die Bedeutung ihres Schaffens für den deutschen Film sprechen. Die **Moderation** der Gesprächsrunde übernimmt der Filmpublizist **Ralph Eue**.

Filmkostüme sind keine Alltagskleider, und nichts bei der Auswahl von Form, Farbe, Material, Schnitt und Gestaltung wird dem Zufall überlassen. Mit zeitgenössischen Kostümen Geschichten zu erzählen ist dabei noch schwieriger als mit historischen Gewändern. Denn im Gegensatz zu früheren Zeiten gibt es heute keine Kleiderordnung mehr. Am Beispiel von Filmausschnitten der für ihr Kostüm- bzw. Szenenbild ausgezeichneten Filme ALLES AUF ZUCKER, REQUIEM und DAS PARFUM erläutern die Podiumsgäste die Konzeption und Umsetzung von Kostüm- und Szenenbildern und die daraus entstehende Atmosphäre eines Films. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Bedeutung der Zusammenarbeit der beiden Gewerke.

Im Anschluss an die Podiumsrunde besteht die Möglichkeit, zusammen mit den Kuratoren einen Rundgang durch die Ausstellung „Filmkostüme! Das Unternehmen Theaterkunst“ zu machen, in der auch Kostüme des Films ALLES AUF ZUCKER zu sehen sind.

Eine Veranstaltung der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen in Kooperation mit der Deutschen Filmakademie

Berlin, 20. August 2007

Filmhaus  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

[www.deutsche-kinemathek.de](http://www.deutsche-kinemathek.de)

info@  
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle  
T. +49(30)300903-820

Kontakt:  
hbzapke@  
deutsche-kinemathek.de